



Klöster im Harzraum

Veranstalter

Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt (Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Pečar), Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Harz-Verein für Geschichte und Altertumskunde und Institut für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Veranstaltet mit freundlicher Unterstützung
des Landes Sachsen-Anhalt.

Veranstaltungsort

Museum Kloster Michaelstein
Michaelstein 3, 38889 Blankenburg (Harz)
Parkplätze stehen auf dem Großbesucherparkplatz zur
Verfügung (1. Kreisausfahrt Kloster Michaelstein rechts)

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum
1. Oktober 2019 per e-mail an:
kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt
– Arbeitsstelle –
Anne Schröder-Kahnt | Koordinatorin
c/o Franckesche Stiftungen zu Halle
Franckeplatz 1, Haus 24 | 06110 Halle (Saale)

www.historische-kommission-fuer-sachsen-anhalt.de

Am 19. Oktober 2019
Kloster Michaelstein, Michaelstein 3,
Blankenburg (Harz)

Klöster im Harzraum

Eine Veranstaltung der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt, der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde und des Institutes für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Eine Vielzahl monastischer Einrichtungen prägten das religiöse, politische und wirtschaftliche Leben im und um den Harz seit dem Mittelalter. Die Bandbreite klösterlichen Lebens reicht dabei von den ottonischen Damenstiften in Quedlinburg und Gernrode und den alten Benediktinerklöstern wie Drübeck und Ilsenburg über die jüngeren Reformrichtungen wie die der Zisterzienser in Walkenried, Michaelstein und Sittichenbach bis zu den in den Städten beheimateten Bettelorden des Spätmittelalters, den Franziskanern, Dominikanern und Serviten. Die Reformation stellte zwar einen radikalen Einschnitt für die Klöster in diesem Raum dar, führte aber nicht zu deren völligem Erliegen: Bis weit in die Neuzeit hinein existierten an verschiedenen Orten katholische und protestantische Konvente und Institutionen, und noch heute leben und wirken Mönche und Nonnen im Harzraum, etwa in Helfta und auf der Huysburg.

Die Tagung versucht einerseits, einen Überblick über die reiche, aber oftmals kaum von der historischen Forschung erfasste klösterliche Tradition dieser Region im Mittelalter und in der frühen Neuzeit zu geben, und bietet andererseits auch tiefergehende Untersuchungen zu einzelnen Aspekten.

PROGRAMM

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Peter Grunwald, Akademiedirektor Kloster Michaelstein, Musikakademie | Museum
- 10.15 Uhr **„Klosterlandschaft“ Sachsen-Anhalt**
Ingrid Würth
- 11.00 Uhr **Harzklöster im 10. Jahrhundert**
Monika Lücke
- 11.45 Uhr **Mittagspause im Hotel & Gasthaus „Zum weißen Mönch“**
und Führungsangebot durch Klausur und Gärten und die Musikausstellung
- 13.15 Uhr **Adlige Stifterkultur: Klöster und Adel im Harzraum – Ausgewählte Beispiele**
Nathalie Kruppa
- 14.00 Uhr **Neue Forschungen zur Gründungsgeschichte von Kloster Michaelstein**
Simon Sosnitz
- 14.45 Uhr *Kaffeepause*
- 15.15 Uhr **Franziskaner in Quedlinburg**
Franz Runst
- 15.45 Uhr **Zur Forschungssituation protestantischer Domkapitel im mitteldeutschen Raum**
Paul Beckus
- 16.45 Uhr **Vorführung**
„Musikmaschine des Salomon de Caus“
- Moderation** Dr. Eike Henning Michl, Wissenschaftlicher Direktor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt